

# Step-by-Step: Parodontaltaschen einfach

**HERSTELLERINFORMATION** >>> Ein innovatives Lokalanthibiotikum in Gelform überzeugt seit fast einem Jahrzehnt Anwender und Patienten mit seiner unkomplizierten, nahezu schmerzfreien Anwendung und zuverlässigen Wirkung. Das Gel ergänzt die konventionelle, nichtchirurgische Standardtherapie chronischer und aggressiver Parodontitis.

Bei erwachsenen Parodontitispatienten mit Taschentiefen ab fünf Millimetern unterstützt das Lokalanthibiotikum Ligosan® Slow Release (Wirkstoff 14%iges Doxycyclin) die Therapie effizient mit einer antibakteriellen als auch antiinflammatorischen Wirkung<sup>1</sup>: In den Studien konnte nachgewiesen werden, dass das Arzneimittel die Taschentiefen nach sechs Monaten stärker reduziert als durch alleiniges Scaling and Root Planing (SRP). Auch ist ein höherer Attachmentlevelgewinn zu verzeichnen.<sup>2</sup> Weiterhin wurden die Studienergebnisse durch eine breit angelegte Anwendungsbeobachtung im niedergelassenen Bereich bestätigt.<sup>3</sup> So gelingt die Anwendung von Ligosan Slow Release ganz einfach:



Am Anfang stehen die gründliche Anamnese und Befunderhebung, u. a. mittels des Parodontitis-Screenings (PSI).



Das PSI beinhaltet das Abtasten des Zahnfleisches und der Wurzeloberfläche sowie das Messen der Taschentiefe mit einer Parodontalsonde.



Ist das „Bleeding on Probing“ (BOP) positiv, ist von einer parodontalen Entzündung auszugehen.



# in den Griff bekommen

Die Instillation von Ligosan Slow Release erfolgt über die Zylinderkartusche. Mit einem handelsüblichen Applikator wird das Gel langsam einmalig im Fundus der jeweiligen Parodontaltasche platziert.

## 4



Die Parodontaltasche sollte komplett mit Ligosan Slow Release gefüllt werden, bis überschüssiges Gel aus der Tasche tritt.

## 5



Überschüssiges, am Gingiva-  
rand austretendes Gel lässt sich  
z. B. mit einem feuchten Watte-  
pellet leicht entfernen.

## 6



Das Lokalantibiotikum Ligosan  
Slow Release verbleibt nun zuver-  
lässig in der Tasche und gibt den  
Wirkstoff über mindestens zwölf  
Tage in ausreichend hoher Kon-  
zentration (MHK90) ab. Es muss  
nicht entfernt werden und baut  
sich selbstständig zu Milch- und  
Glykolsäure ab.

## 7



Kulzer GmbH | [www.kulzer.de/taschenminimieren](http://www.kulzer.de/taschenminimieren)